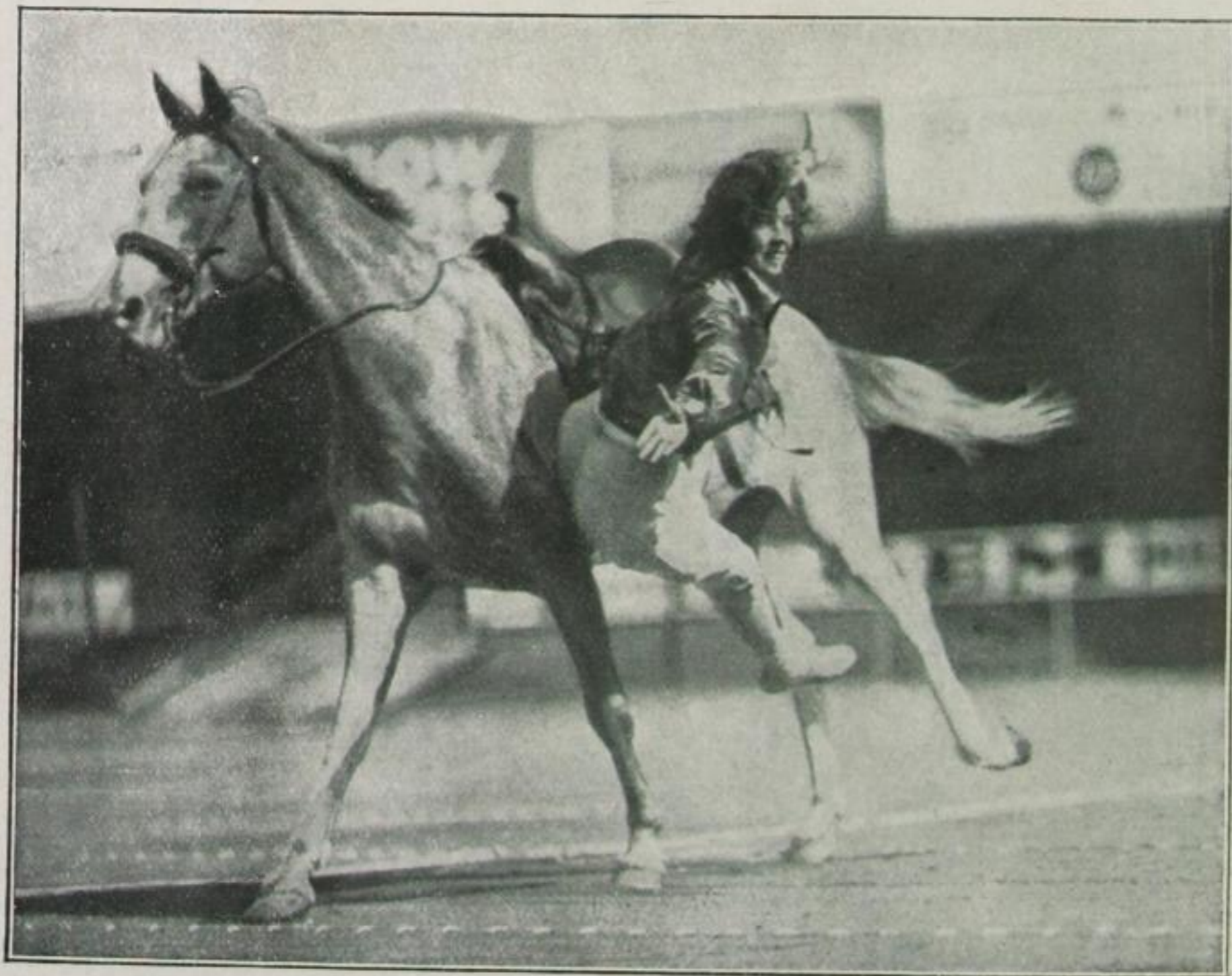




Reiterkunststückchen moderner Amazonen

ist es, wenn am frühen Morgen Reiter und Reiterin durch die neuerwachende Natur galoppieren. Da hat mancher schon Lust und Liebe zur Arbeit, Lebensfrische und Freudigkeit wiedergefunden. Aber es hat auch seinen ganz besonderen Reiz, in dem vom warmen Hauch des Frühlings durchwehten Tiergarten im flinken Galopp einherzusprengen auf dem edelsten Tier, das die Natur geschaffen hat. Und erst recht, wenn einem eine schöne Frau zur Seite reitet! Dann zur Abwechslung ein wenig im Schritt, damit Pferd und Reiter verschnaufen können. So ein ganz kleiner Flirt, ein angeregtes Necken, ein fröhliches Spiel mit Wort und Witz . . . Ein leiser Schenkeldruck, und flott geht es wieder dahin, die schönen uralten Alleen entlang, mitten im Herzen der Grossstadt und doch mitten in einem



Ein „Rodes Girl“ zeigt im New Yorker Stadium tollkühne reiterliche Vorführungen